

Am Anfang steht Begegnung

Taufbesuchsdienst

Idee und Anliegen

Wir wollen jungen Familien in unsere Gemeinde ein Zuhause geben. Wie kann das gelingen?

Seit nunmehr ca. 20 Jahren gibt es deshalb unseren Taufbesuchsdienst. Unsere CKD-Gruppe St. Marien in Herne-Eickel hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Familien, die gerade ihr Kind haben taufen lassen, zu besuchen.

Projektbeschreibung

Familienbesuch

Zu zweit machen wir uns in regelmäßigen Abständen auf den Weg, um die Tauffamilien zu besuchen. Bei diesen Besuchen gratulieren wir noch einmal zur Geburt und zur Taufe. Wir überreichen ein kleines Taufgeschenk, erkundigen uns nach den gemachten Erfahrungen und Eindrücken bei der Taufe selbst und erfragen, ob es konkrete Wünsche an die Gemeinde gibt, bzw. welche Vorstellungen die jungen Familien haben, was die Gemeinde für sie tun könnte. Es gibt Infomaterial zum Kindergarten, über Krabbelgruppenangebote im Gemeindehaus und den regelmäßig stattfindenden Familiengottesdienst.

Die Gesprächsthemen sind vielfältig. In den meisten Fällen finden wir offene Türen und merken: Der Kontakt in die Gemeinde wird gewünscht.

Unsere Besuche bauen da für manche Familie eine gute Brücke. Mit den Fotos der Täuflinge des jeweiligen Jahres, von den Eltern zur Verfügung gestellt und auf einer Stellwand in der Kirche zu sehen, stellen sich die Täuflinge als neue Gemeindemitglieder vor und zeigen allen „Wir gehören jetzt dazu.“



© Liv Bruce/unsplash.com

Tauferinnerungsfest

Wir weisen auch auf unsere Tauferinnerungsfeste hin, zu denen jeweils auch persönliche Einladungen verschickt werden. Wir feiern sie dreimal im Jahr – möglichst zu Johannis um den 24. Juni und zu Beginn der Adventszeit sowie in der Fastenzeit. Bei den Tauferinnerungsfesten ist die gesamte Tauffamilie herzlich willkommen. So nehmen nicht nur die Täuflinge mit ihren Eltern und Geschwisterkindern, sondern in der großen Mehrheit auch die Großeltern und oft auch Paten, Onkel und Tanten teil. Wir treffen uns in der Kirche zu einem themenbezogenen, kindgerechten „Taufgottesdienst“ von ca. 20 Minuten. Im Anschluss sind die Familien zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ins Gemeindehaus eingeladen.

Schön ist es zu sehen, dass die Besuche in den Familien auch als Einladung in die Gemeinde verstanden werden.



© Josh Applegate/unsplash.com

Umsetzung

- Zwei Personen aus unserer CKD-Gruppe haben diesen Besuchsdienst übernommen. Es hat sich gezeigt, dass diese Zahl für die durchschnittlich 20 - 25 Besuche im Jahr ausreicht.
- Die kleinen Taufgeschenke wählen wir selber aus und bestellen sie. Die Kosten übernimmt die CKD-Gruppe. Sie verfügt über ein jährliches Budget aus der Caritas-Haussammlung.
 - Ein Kreuz als Handschmeichler, der gut geeignet, dass auch ein Säugling ihn in die Hand bekommen kann.
 - Drei kleine Gebetshefte für den Morgen, Abend und für Tischgebete.
- Die Adressen erhalten wir ebenfalls vom Pfarrbüro. Im Rahmen der Taufvorbereitung wurde geklärt, dass die Familien mit einem Besuch einverstanden sind.
- Die Einladungen zum Tauferinnerungsfest werden von der Pfarrei versandt.

- Die Räume in unserem Pfarrzentrum können wir kostenfrei nutzen.
- Den Kuchen für das gemeinsame Beisammensein backen CKD-Frauen. Alle Teilnehmenden beteiligen sich mit einer kleinen Spende an den Kosten.

aus: CKD-Direkt 03/2016

Kontakt

Marita Vallino und Gisela Spickenreuther

CKD St. Marien, Herne-Eickel, Diözese Paderborn

E-Mail: g.spickenreuther@online.de